



vitae curriculum

1961 geb. in Hitzhof/Siegbkreis | 1983 - 89 Studium an der Fachhochschule Aachen, bei Christine Maether und Ulf Hegewald | 1990 Villa-Romana-Preis | 1991 Reise- Stipendium der Günter-Peill-Stiftung nach Finnland | 1993 Weilburger Förderpreis für Bildende Kunst | 1994 Arbeitsstipendium des Landes NRW, Schloß Ringenberg Förderpreis Bildende Kunst der Unternehmensgruppe Melitta | 1995 Arbeitsstipendium Künstlerbahnhof Ebernburg | 1996 Arbeitsstipendium des Landes Rheinland-Pfalz, Künstlerhaus Edenkoben 1997/98 Arbeitsstipendium des Landes Niedersachsen, Atelierhaus Worpswede | 1998 Wohn- und Arbeitsstipendium der Stadt Wertingen | 2004 Gastkünstler Villa Romana  
www.albert-borchardt.de



KUNSTRAUM | kleine galerie | BAD WALDSEE



## Albert Borchardt Auf Jakobswegen unterwegs ...



6. Tag | Bad Waldsee - Weingarten 16.06.07 | 20 km



Seit 20 Jahren malt Albert Borchardt stets vor Ort in der Landschaft. Es entstehen sehr schnell kleinformatige Bilder in Serie, Ende offen im Format 18 x 24 cm. Dabei legt Albert Borchardt keinen Wert auf die Wieder-Erkennbarkeit einer bestimmten Ansicht. Mit konzeptueller Strenge nähert er sich den Landschaftsräumen. Während ausgedehnter Wanderungen vor Ort, wird das Gesehene sofort in ein abstrahiertes Form- und Farbgefüge umgesetzt und trifft dabei die jeweilige Atmosphäre dieser Landschaft. Lieblich sind diese Miniaturlandschaften nicht, dafür sorgen schon die verhaltenen Grün-, Braun- und Beigetöne. Ihre Farbigkeit ist auch das einzig Verbindende dieser merkwürdigerweise gereihten Bilder. Denn eine Serie, deren Arbeiten ein Motiv immer wieder variiert, verbirgt sich nicht dahinter. Borchardts Bilder bestechen vielmehr durch ihre kompositorische Kraft. Als könnten sie nur so und nicht anders gemalt sein, besitzen sie etwas ungemein Selbstverständliches und fassen doch im kleinen Format eine ganze Welt. Es ist nachzuvollziehen, dass die Jakobswege in Idealerweise genau sein Thema sind, die ihm sehr entgegen kommen und auf denen er in den letzten Jahren wandert. „Wer die Welt erfahren will, muss sich den Wegen anvertrauen. Der Mensch braucht Erde unter den Füßen, sonst verdorrt ihm das Herz“, sagt Gertrud von le Fort in unsere Zeit hinein und bringt uns auf das menschliche Maß unserer Bewegung zurück, dem auch die Sinne folgen können.

Wie es seiner Arbeitsweise entspricht geht er nicht nur einen Weg einfach entlang, er sucht sich verschiedene Ausgangspunkte, gleich wie es das europäische Wegezeichen mit seinen Strahlen symbolisiert. Wege durch Europa, die in ihrem Ziel Santiago de Compostela zusammen laufen.

Zur Eröffnung der Ausstellung  
“Auf Jakobswegen unterwegs ...”

**Albert Borchardt**

Malerei

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Eröffnung: Sonntag, 22. November, 11:00 Uhr

Begrüßung: Axel Otterbach

Einführung: Albert Borchardt, Künstlergespräch

Ausstellungsdauer bis 3. Januar 2010

Öffnungszeiten: täglich 10 bis 19 Uhr

Tel.: 07524 | 941342

Im Haus am Stadtsee | Wurzacher Straße 53 | 88339 Bad Waldsee

